

MUT ZUR LÜCKE

beweist
Motsi Mabuse



Wenn Motsi Mabuse an Studium denkt, *ist sie enttäuscht es nicht beendet zu haben.* Sie selbst hat an der Universität Pretoria ein Jurastudium angefangen, weil *sie ihrem größten Vorbild ihrem Papa folgen wollte.* Doch nach einigen Monaten brach sie das Studium ab, denn ihr ging schon damals eines nicht aus dem Kopf: *TANZEN!!!* Die logische Folge: Motsi absolvierte eine Tanzausbildung. Das hat die heute 35-Jährige nie bereut, denn *dadurch hat sie ihren großen Traum erfüllt.* Ihre Tanzsportkarriere zieren mehrere deutsche Meistertitel in den lateinamerikanischen Tänzen. Es ist kein Geheimnis, dass Motsis absolute Lieblingsdisziplin auf dem Parkett *Rumba* ist, weil *es ein langsamer Tanz ist mit dem Rhythmus und Emotion.* der Tanzfläche hört die gebürtige Südafrikanerin am liebsten *alles* -Musik, zum Beispiel von *his Heavy Metal*. Bei den deutschen Fernsehzuschauern bekannt wurde die Hochleistungssportlerin durch die TV-Show ›Let's Dance‹. Wenn die Prominente gefragt wird, was ihr am Job als Jurorin am meisten Spaß macht, lautet die Antwort: *das es live ist und man spontan reagieren muss.* Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr die tänzerische Entwicklung von *Alexander Kleans*, denn *es war einmalig spektakulär*. Aus Prinzip gibt Motsi den teilnehmenden Stars aber nie weniger als *3* Punkte, schließlich *gibt jedes sein Bestes*. Die Karriereaufbahn der *Herrn* Wahlschaffenburgerin ist vielseitig: vom Jurymitglied in mehreren TV-Formaten bis hin zu Auftritten als Moderatorin und Schauspielerin. Wenn während dem Dreh oder einer Moderation mal etwas nicht nach Plan läuft, *vermisst sie weiterhin locker zu bleiben*. Abseits von Glanz und Glamour unternimmt Motshegetsy – das ist übrigens ihr voller Vorname – am liebsten *Reisen, Sport, Kino* mit *Familie und Freunde*. In diesem Sinne rät sie allen Studenten dieser Welt: *Macht eure Prüfung fertig 😊* ! Eure

Motsi Mabuse wurde am 11. April 1981 in Mankwe/Bophuthatswana, im heutigen Südafrika geboren. Sie wuchs während des Apartheidregimes auf. Entgegen ihrer eigentlichen Absicht, die Anwaltskanzlei ihres Vaters fortzuführen, absolvierte Motsi eine Tanzausbildung am ›North-West Arts Council‹ in Südafrika. Schon damals entdeckte sie ihre Leidenschaft für lateinamerikanische Tänze. Ab dem Zeitpunkt, als sie – im Alter von 17 Jahren – Südafrikanische Vizemeisterin wurde, konzentrierte sie sich voll und ganz auf das Tanzen. 2000 zog sie der Liebe wegen nach Deutschland und erarbeitete sich mehrere Meistertitel. Im Mai 2014 beendete Motsi ihre Profi-Tanzkarriere mit einem Abschiedstanz in der RTL-Tanzshow ›Let's Dance‹. Mut zur Lücke beweist das nächste Mal: Philipp Walulis

- Und im nächsten audimax?
- Top-Thema: Trend-Branchen 2020
 - Special: Banken & Versicherungen
 - Im Fokus: Führungskräfte

Wann?
Ab 05.05.2017
an deiner Hochschule!